

Datenschutzerklärung

Bessarabiendeutscher Verein e.V., Stuttgart

1. Vorwort

Die hier aufgeführte Datenschutzerklärung entspricht den Richtlinien der DSGVO und des BDSG. Sie soll über die Art, den Zweck und die Verwendung personenbezogener Daten des Bessarabiendeutschen Vereins e.V. informieren. Der Schutz Ihrer Privatsphäre ist uns ein wichtiges Anliegen. Deshalb bitten wir Sie, die nachfolgende Zusammenfassung aufmerksam zu lesen.

Wir verweisen auch auf die Datenschutzerklärung im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Website im Internet (<https://www.bessarabien.de/datenschutz.php>).

Verantwortliche Stelle im Sinne der Datenschutzgesetze, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), ist:

Der Bundesvorsitzende des
Bessarabiendeutschen Vereins e.V.
Florianstraße 17
70188 Stuttgart
Tel.: 0711/44 00 77-0
E-Mail: verein@bessarabien.de

2. Verarbeitung personenbezogener Daten

Verwaltet werden personenbezogene Daten von

- Mitgliedern
- Abonnenten des Mitteilungsblattes des Vereins
- Käufern von Literatur u. ä.
- Besuchern der Veranstaltungen des Bessarabiendeutschen Vereins
- Angestellten und ehrenamtlichen Mitarbeitern
- Personen, die Auskünfte vom Verein anfordern
- Interessenten bezüglich Ahnenforschung
- Spendern

Personenbezogene Daten sind:

Name, Vorname, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Land, Telefon, Telefax, E-Mail-Adresse, Spenden an den Verein. Soweit uns mitgeteilt (z. B. bei Mitgliedern) werden zusätzlich gespeichert: Bankverbindung, Geburtsdatum, Geburtsort, Heimatort, Bezugsorte in Bessarabien. Wo erforderlich (z. B. Mitarbeiter) wird auch die Religionszugehörigkeit vermerkt.

3. Verarbeitung bzw. Weitergabe personenbezogener Daten sowie Verwendung der personenbezogenen Daten im Interesse des Vereins

zum Zwecke

- der Beitragsverwaltung an Banken (SEPA-Lastschriftmandat)
Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO.
- der Lohnabrechnung
Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO
- steuerrechtlicher Prüfungen usw.
- des Versandes von Publikationen des Vereins

- der Information über Reisen nach Bessarabien
- der Bekanntgabe von Veranstaltungen des Bundes der Vertriebenen
- der Außendarstellung. Fotos von Mitgliedern und Besuchern von Veranstaltungen dürfen in der Vereinszeitung „Mitteilungsblatt“ und auf der Vereinswebsite veröffentlicht werden.
- der Übermittlung unserer Veranstaltungsangebote sowie von Rundschreiben (per Brief oder E-Mail).
- der Veröffentlichung von Spenden im Mitteilungsblatt
- der Ahnenforschung. Daten, die dem Verein für die Familienforschung zur Verfügung gestellt wurden, werden in eine entsprechende Software aufgenommen. Sie sind Eigentum des Bessarabiendeutschen Vereins e.V. Sie werden nicht gelöscht und bei entsprechenden Anfragen weitergegeben.

4. Speicherdauer

Daten werden nur verarbeitet, solange die entsprechende Einwilligung vorliegt. Danach werden sie gelöscht, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (HGB, AO) entgehen.

Im Besonderen gelten folgende Fristen:

- a) für Mitglieder, Spender, Mitteilungsblatt-Abonnenten, Käufer von Literatur u. ä.
Die gespeicherten personenbezogenen Daten werden nach Austritt bzw. Vertragsabschluss bei Käufern in Verbindung mit der notwendigen Beitrags-/Rechnungsverwaltung nach 10 Jahren gelöscht.
- b) Die für die Lohnabrechnung der im Verein beschäftigten Personen notwendigen Daten werden nach 10 Jahren gelöscht (gesetzliche Aufbewahrungsfrist).
- c) Die IP-Adressen, die beim Besuch der Vereinswebsite gespeichert werden, werden nach 30 Tagen gelöscht.
Für die im Internet hinterlassenen Daten verweisen wir im Einzelnen auf die Datenschutzerklärung im Netz.
- d) Personenbezogene Daten, die nicht zum Personenkreis a) und b) zählen, werden nach Widerruf der Einwilligung unverzüglich gelöscht.

5. Betroffenenrechte

Dem Vereinsmitglied sowie dem Personenkreis, dessen Daten beim Verein gespeichert sind, steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) zu.

Das Vereinsmitglied hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Dem Vereinsmitglied steht ferner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.

6. Bereitstellung zur Einsicht personenbezogener Daten

Die Bereitstellung der betreffenden Daten wird gewährleistet.

Stuttgart, 1. Januar 2019
Vorstand